

# Inhalt

Geleitwort von Wilhelm Rotthaus .....	9
Geleitwort von Gerald Hüther .....	13
Vorwort .....	15
Systemische Therapie und Traumatherapie – eine gute Synthese .....	19

## **Erster Teil: Traumatischer Stress, der von außen auf Familien einwirkt**

Stress als Bestandteil familiärer Entwicklung .....	29
Wenn nichts mehr ist, wie es war: Trauma und Familie .....	34
Die Neurobiologie des Traumas .....	34
Die Posttraumatische Belastungsstörung .....	38
Generationsübergreifende Perspektiven .....	41
Systemische Behandlungsansätze .....	44
Exkurs: Historische Aspekte der Psychotraumatologie .....	52
Was Familien Stress und Trauma entgegensetzen:	
Interaktionelle Ressourcen .....	57
Posttraumatisches Wachstum .....	58
Familienresilienz .....	59
Familienressourcen .....	62
Wenn die Selbsthilfekräfte wirken:	
Akute Traumanachsorge .....	64
Akute Reaktionen bei Kindern und Jugendlichen .....	64

Debriefing .....	68
Psychologische Erste Hilfe .....	69
<b>Das erstarrte Mobile: Posttraumatische Familieninteraktionen .....</b>	<b>78</b>
Wenn das Familienteam vom Schmerz überwältigt ist:	
Simultane Traumatisierung .....	82
Wenn das Familienteam getrennt war: Parallele Traumatisierung .....	95
Wenn die Familie mitleidet: Sekundäre Traumatisierung .....	102
Wenn die Kindheit katastrophal war:	
Entwicklungs Traumata und Paartherapie .....	118
Wenn die Traumavergangenheit in die Gegenwart springt:	
Traumatisierte Kinder in Pflegefamilien .....	127
Wenn Familien mit Schock und Tod umgehen müssen:	
Traumatische Trauer .....	147
<b>Zweiter Teil: Traumatischer Stress, der sich innerhalb von Familien entwickelt</b>	
Traumatisierte Eltern und ihre Kinder .....	159
Vorbemerkungen zum Bezugsrahmen .....	159
Überlegungen zum Trauma aus systemischer Sicht .....	160
Exkurs: Dissoziation – Wie wir Stress unter Kontrolle halten .....	175
Dissoziation hat viele Erscheinungsformen .....	175
Dissoziation als organisierende Kraft .....	179
Dissoziation als salutogene Kraft .....	183
Wenn Eltern hilflos werden .....	186
Das »parentale Trauma« als eigenständige Traumakategorie .....	186
Hilflosigkeit als Traumaphänomen .....	191
Wenn die Bewältigung des einen zum Trauma des anderen wird .....	205
Co-traumatische Prozesse .....	205
Spezifische traumatische Beziehungsmuster .....	207
»Laissez-faire« als Muster dissoziativer Beziehungsgestaltung .....	211
Traumaorientierte Familiendiagnostik .....	214
Traumabezogene anamnestiche Interviews mit Eltern .....	214
Familienfragebogen zur Indikationsprüfung einer traumaorientierten Therapie .....	215

---

Halbstandardisiertes Interview zum elterlichen Wirksamkeitserleben .....	216
Modifizierte DESNOS-Kriterien als Leitfaden für die Erfassung elterlicher Befindlichkeit .....	217
Systemische Vorgehensweisen .....	219
Selbstorganisation, Ressourcen-, Beziehungs- und Kontextorientierung als Prämissen .....	219
Information und Energie: Zwei Aspekte des Traumas und seiner Bewältigung .....	221
Muss man Traumatisierte zu ihrem Glück zwingen? .....	224
Einige Regeln für die Arbeit in komplex traumatischen Konstellationen	228
Einen Kontext schaffen, der Veränderungen anregt .....	234
Die Arbeit mit Eltern und ihren Kindern: Sechs Grundsätze .....	246
Stärkung der parentalen Kompetenz als zentrales Therapieziel .....	248
Interventionen in Muster und Strukturen .....	259
Typische Schwerpunkte im Therapieverlauf .....	263
Eine fragmentierte kindliche Persönlichkeit: Kommentierter Therapieverlauf .....	268
Ausblick .....	283
Literatur .....	288
<b>Anhang</b>	
Informationsblätter .....	301
Diagnosestellung und Therapieverlauf .....	305
Literaturempfehlungen für Betroffene .....	322